

## Fingergelenkersatz an der Hand ermöglicht Wiederherstellung der natürlichen Funktion

*Die Marienlinik Bozen freut sich, die erfolgreiche Durchführung einer Mittelgelenks-Ersatzoperation an einem Mittelfinger bekanntzugeben. Dazu wurde durch Dr. David Espen, Handchirurg, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, eine metallische Prothese eingesetzt. Diese ermöglicht die Wiederherstellung der natürlichen Funktion des Fingers und trägt zu einer entscheidenden Verbesserung der Ausübung der alltäglichen Aktivitäten bei.*

Der chirurgische Eingriff dauerte 1,5 Stunden und erfordert spezielle Kenntnisse und chirurgische Fertigkeiten. Nur wenige Chirurgen beherrschen diese Technik, und Dr. Espen zählt zweifellos zu den Experten auf diesem Gebiet.

Vorteile der metallischen-Gelenkprothese gegenüber Silikonprothesen und Gelenkversteifung:

- **Natürliche Beweglichkeit:** Die metallische Gelenkprothese ermöglicht eine natürlichere Beweglichkeit des Fingers im Vergleich zu Silikonprothesen, die eigentlich „Platzhalter“ sind und somit nicht wirklich als Gelenkersatz oder Prothese bezeichnet werden können
- **Indikationen bei Arthrose, aber auch bei verletzungsbedingten, schweren Gelenks-Destruktionen und bei rheumatoider Arthritis:** Diese Prothese kann außer bei Arthrose auch bei durch Verletzungen bedingten schweren Gelenks-Destruktionen, wenn eine Wiederherstellung der Gelenksform nicht mehr möglich ist, eingesetzt werden; bei rheumatoider Arthritis, wo bekanntlich die Knochensubstanz herabgesetzt ist, kann diese Implantat-Art ebenso verwendet werden. Dr. Espen hat im Rahmen internationaler Kongresse diese spezielle, nicht gewöhnliche Verwendung dieser Implantat-Art vorgestellt.
- **Mehrere Gelenke können ersetzt werden:** In vielen Fällen kann gleichzeitig mehr als ein Fingergelenk pro Hand erfolgreich ersetzt werden, was die Rehabilitation und Genesung der Patienten verbessert.

Die Marienlinik Bozen bietet eine erstklassige Betreuung und Beratung im Vorfeld der Operation. Die Entscheidung zur Durchführung der Operation erfolgt nach einer gründlichen Untersuchung und Diskussion der besten Optionen für den Patienten. Die Rehabilitation erfolgt unter der fachkundigen Anleitung einer Handtherapeutin, um eine optimale Genesung sicherzustellen.

Die Operation erfordert in der Regel nur eine kurze stationäre Aufnahme von einem Tag, und sie wird unter regionaler Anästhesie durchgeführt, um den Komfort des Patienten zu gewährleisten.

Dr. Espen, der diese Operationen in der Marienlinik erfolgreich anwendet, verfügt über einen beeindruckenden Lebenslauf und ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Handchirurgie. Seit 2007 führt Dr. Espen seine handchirurgische Praxis mit Belegbetten in der Marienlinik in Bozen.

Der Handchirurg, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist in der Lehre der Handchirurgie aktives Mitglied von mehreren wissenschaftlichen Gesellschaften in Italien, Österreich, Deutschland, den USA und im Vorstand der italienischen Gesellschaft für Handchirurgie tätig. Er ist außerdem maßgeblich beteiligt an der Entwicklung neuer Implantate für die Handchirurgie.

Die Klinikleitung freut sich, durch die Partnerschaft mit Dr. Espen fortschrittliche Handchirurgie durchführen zu können.